

Schon seit einiger Zeit spukt mir ein Kuschelpulli durch den Kopf und zwar einer, den ich schon mal hatte. Als ganz junges Mädel habe ich mir einen Patentpulli aus Angora gestrickt. In dunkelblau und rosa. Beide habe ich geliebt und nach ein paar Jahren als der Style nicht mehr in war, aussortiert. Das habe ich mehr als einmal bereut.

Nachdem ich in Berlin im ITO-Shop die unglaublich weiche SENSAI aus Mohair mit Seide entdeckt hatte, war ich wieder gefangen von dem Gedanken, den Pulli wiederaufleben zu lassen. Da ich nun für zwei Wochen in den Bergen bin (wo ich eigentlich schon mein Sommerprojekt begonnen habe), habe ich mich entschieden, einen Kuschelpulli- Anlauf zu nehmen und ich finde das sieht bisher ganz gut aus. □

Ich stricke fleißig weiter und hier geht's bald weiter...



Der erste Ärmel und das Vorderteil bis zur Raglanschrägung sind vollbracht.

Wenn ich etwas entwerfe, dann, muss ich zugeben, beginne ich einfach und

stricke erst mal „frei Schnauze“. Ich hoffe, dass das bei einer Raglanschrägung auch funktioniert. Denn so schön Sensai von ITO Yarns ist, ich muss sagen, auftrennen sollte man nicht allzu oft müssen, denn durch die langen Mohairfasern ist das kein unbedingter Spaß. Gestern hatte ich einen der beiden Fäden (ich stricke doppelt) fallen lassen und musste 8 Reihen auftrennen. Ich hab fast geheult. Deshalb: nicht so viel Sherlock Holmes schauen (das zu hören und zu schauen liebe ich beim Stricken) und besser auf das Strickwerk achten! ☐?

Keep on knitting! ??